

für die Zukunft“, so Landrat Tritthart. „Die aktuelle sicherheitspolitische Lage in Europa erfordert nun eine Konzentration der Streitkräfte auf ihren Kernauftrag der Landes- und Bündnisverteidigung. Daher wurde der Einsatz im Staatlichen Gesundheitsamt nicht weiter verlängert, sondern planmäßig abgeschlossen. Die Bundeswehr steht auch zukünftig mit verfügbaren Kräften für den Heimatschutz bereit“, erklärte **Oberstleutnant Walz**. Die Soldaten des Versorgungsbataillon 4 aus Roding wurden aufgrund des Kriegsgeschehens in der Ukraine zurückbeordert und werden nun an anderer Stelle eingesetzt.

Für gute Luft und für Insekten: Die Bushaltestelle Forchheimer Weg in Röttenbach hat in Fahrtrichtung Hemhofen ein begrüntes Dach bekommen. Vorangegangen war ein Rohrbruch auf Höhe der Einmündung zur Straße Forchheimer Weg im Mai 2018. Die Schäden am Untergrund machten einen neuen Fahrgastunterstand nötig, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinde. Da in der heutigen Zeit oftmals und vielerorts vom Insektensterben im Zusammenhang mit der Verdichtung von Böden und fehlenden Grünflächen aufgrund von Schotterbee-

ten und Steingärten berichtet wird, ist in Röttenbach auf den ausdrücklichen Wunsch des ersten Bürgermeisters **Ludwig Wahl** nun ein alternativer Weg eingeschlagen worden, um einerseits Refugien für Insekten und andererseits einen Nutzen für Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs zu schaffen. Die Rede ist hierbei von der ersten begrünten Dachfläche einer Bushaltestelle im Ort, am Forchheimer Weg in Richtung Hemhofen. Die Dachfläche wird nach Auskunft der Gemeinde mit sogenannten Sedum-Arten bepflanzt, die als unempfindlich bei extremen Temperaturen und Trockenperioden gelten. Sedum-Pflanzenarten treiben ihre Wurzeln nicht sonderlich in die Tiefe, sondern breiten sich eher flechtenartig aus, weshalb auch mit einem geringen Schichtaufbau verfahren werden kann.

„Weitere Aspekte, wenn auch augenscheinlich erst nur geringfügig, die für die Dachbegrünung sprechen, sind außerdem der Rückhalt und das Speichervermögen von Regenwasser einer ansonsten nahezu gänzlich verdichteten Fläche und ein kleiner, aber gesicherter Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität“, wird in der Mitteilung der Gemeinde erläutert.

red



Foto: Gemeinde Röttenbach

Hoch das Schild: Röttenbach ist zum dritten Mal als Fair-Trade-Gemeinde zertifiziert worden.

ERLANGER NACHRICHTEN NORDBAYERISCHE NACHRICHTEN

Verleger und Herausgeber: Bruno Schnell †
Verlegerinnen: Bärbel Schnell, Sabine Schnell-Pleyer

Redaktion

Chefredaktion: Alexander Jungkunz, Michael Husarek; Stellvertretung:

Armin Jelenik, Barbara Zinecker

Newsdesk: Armin Jelenik, Stephan Sohr

Chef vom Dienst: Georg Kliezt; Stellvertretung: Benjamin Huck

Print-Desk: Peter Ehler, Christian Ebinger, Hans Peter Reitzner;

Elke Graßer-Reitzner (Texte)

Außenredaktionen: Georg Körfgen

Politik und Wirtschaft: Verena Litz; Stellvertretung: Manuel Kugler

Korrespondenten: Harald Baumer (Berlin), Roland Englisch (München)

Lokales: Christine Thurner; Stellvertretung: Gabriele Eisenack

Gericht: Ulrike Löw

Region & Bayern: Georg Körfgen; Stellvertretung: Christiane Krodol

Leben: Johannes Alles; Stellvertretung: Thomas Heindl

Sport: Sebastian Böhm; Stellvertretung: Katharina Taubeneder

Bildredaktion: Michael Matejka; Stellvertretung: Stefan Hippel

Redaktionsanschrift: Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg.

Lokal- und Heimattitel Erlangen und Höchststadt/Herzogenaurach

Stefan Mößler-Rademacher; Stellvertretung: Christoph Benesch, Eva Sünderhauf.

Redaktion: Innere Brucker Straße 11, 91054 Erlangen, Telefon 09131

97793-50, Fax 09131 97793-54. Geschäftsstelle und Anzeigenannahme:

Hauptstraße 38, 91054 Erlangen, Telefon 09131 97793-10, Fax

09131 97793-44. Reporterstandort Herzogenaurach: An der Schütt 26,

91074 Herzogenaurach.

Anzeigen

Michael Beyer, Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH, Marien-

straße 9-11, 90402 Nürnberg, Telefon 0911 216-0; Preisliste für Erlanger

Nachrichten Nr. 53 ab 1.1.2022; Preisliste für Nordbayerische Nachrichten

Herzogenaurach Nr. 48 ab 1.1.2022.

Verlag und Druck

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Marien-

straße 9-11, 90402 Nürnberg, Telefon 0911 216-0.

Informationen zu Abonnements

Abo-Service Telefon 0911 216-2777, Fax 0911 216-2533; Internet

abo.nordbayern.de. Monatlicher Preis für Print-Abo 44,30 € (inkl.

MwSt.), für Digital-Abo 29,20 € (inkl. MwSt.). – Bei Nichtbelieferung ohne

Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, von Unruhen

oder Arbeitskampfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung

übernommen.

Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich

geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen

Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen,

deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung

ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt ins-

besondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen

und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespie-

gel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH,

Telefon 030 28493-0, www.pressemonitor.de.



Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

NZ

Nordbayerische Zeitung (NZ) für Erlangen und

Höchststadt/Herzogenaurach: Der Lokaltitel erscheint

in Gemeinschaft mit den „Erlanger Nachrichten“ und

den „Nordbayerischen Nachrichten“. Redaktionsleitung: Stefan Möß-

ler-Rademacher; Stellvertretung: Christoph Benesch, Eva Sünder-

hauf. Innere Brucker Straße 11, 91054 Erlangen, Telefon 09131

97793-50, Fax 09131 97793-54.